



Schüler der NMS Altenberg gestalten ihren Wunschschulhof

Neues Mountainbike-Wegenetz

Engagierte Vereine und unglaublich viel ehrenamtliches sowie amtliches Engagement in den Gemeinden haben ein Mountainbike-Wegenetz ins Leben gerufen.

Planungsinteresse

Änderungen Bebauungspläne „Wiesengrund“ und „Landgrund-Linzerstraße“: Bitte um Bekanntgabe von Planungsinteressen.

Neue Mittelschule Altenberg

Die Schüler der 4. Klassen schlifften Tische und Bänke ab und strichen diese danach in den Farben des Regenbogens.



„Schuldreieck“

*Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!*

Der Herbst bringt nicht nur Farbe in den Lebens- und Naturraum, sondern auch in viele Familien, ich denke gerade an den Anfang im Kindergarten und den Schulanfang. Es gibt viele Veränderungen im Tagesablauf der Familien. Da können wir uns über gute Voraussetzungen im Kindergarten und in der Schule freuen.

Die Pädagoginnen und Helferinnen im Kindergarten sind sehr engagiert den Alltag für die Kinder gut und abwechslungsreich zu gestalten. Sie bemühen sich spielerisch den Kindern Talente und Fähigkeiten herauszulocken und auf pädagogisch sehr hohem Niveau weiter auszubauen. Unsere Kinder haben viele angeborene Fähigkeiten, die gefördert werden können, um dann in weiterer Folge im schulischen Unterricht gute Erfolge erzielen zu können. In der Schule angekommen sind die Lehrkräfte bemüht in einem sogenannten Schuldreieck von Kindern, Eltern und Lehrkräften das Beste für unsere jungen Bürger zu gestalten, sodass wir die Jugend für die Vielfalt der weiteren Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten vorbereitet haben.



Als Gemeinde nehmen wir stets die Aufgaben für gute räumliche Voraussetzungen und deren Ausstattung war, weil ein gutes Umfeld für das Lernen wichtig ist. Die neuen Formen des Lernens bedeuten auch immer wieder neue Herausforderungen für den Schulerhalter. Die Ausstattung mit neuen Medien wie Smartboards bedeutet ein modernes Lernen möglich zu machen. Ich freue mich, dass wir gegenüber so manch anderen Schulerhaltern fortschrittlich sind.

Ich danke allen Pädagoginnen und Helferinnen im Kindergarten und den Lehrkräften in der Schule, für den großartigen Einsatz für die Kinder und Schülerinnen und Schüler.

Nicht nur die Schule hat begonnen sondern auch in den Vereinen gehen viele Aktivitäten im Herbst neu los, was viel Arbeit für die ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre bedeutet, dadurch gibt es sehr gute Angebote für die Mitglieder und Nutzer. Die Einrichtungen wie Schulen und deren Nebenräume sind von den Vereinen recht gut ausgelastet. Ich bedanke mich auch für das gegenseitige Verständnis, dass nicht jeder zu jeder Zeit die Räume nutzen kann, da mehrere zum Zug kommen sollen, aber auch die Notwendigkeiten für den Schulbetrieb gegeben sein müssen. Was nicht unerwähnt sein sollte, ist auch die Reinigung, welche geschehen muss, wofür ich auch unseren Mitarbeiterinnen im Reinigungsdienst herzlich danke.

Ich danke allen, die sich in den Vereinen engagieren, denn es ist dies ein wesentlicher Beitrag für unser gutes gesellschaftliches Leben.

Ich wünsche ihnen allen viel Freude in ihrem Lebensumfeld und vor allem eine schöne Zeit

Mit freundlichen Grüßen

ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Inhalt

- 3 **Moutainbike-Wegenetz**
1000 km Routenführung
- 4 **Spielplatzrenovierung**
neuer Kletterturm
- 5 **Neues von den aktuellen Projekten**
Haltestelle Donach
- 7 **Änderung Bebauungsplan**
- 8 **Energieblick**
PV-Anlagen
- 10 **Kindergarten**
Kinderzahlen
- 11 **Bildungsthema**
Neugestaltung Schulhof
- 12 **Bibliothek**
Leseherbst
- 15 **Gesundheitsthema**
Schularzt NEU
- 16 **Sozialthema**
Rotes Kreuz
- 17 **Kulturthema**
KBW Veranstaltungen
- 19 **Sportthema**
Schigymnastik Start
- 20 **Sportthema**
neue Trainer
- 22 **Gesellschaftsthema**
Veranstaltungen Granit
- 23 **Neues von den Feuerwehren**
Herbstübung
- 24 **Musikverein**
Orchesterwoche
- 25 **Neues der Landjugend**
Landjugendausflug
- 28 **Neues in der Wirtschaft**
- 30 **Zivilschutzprobealarm**
5. Oktober 2019
- 32 **Veranstaltungskalender**
Was ist los in Altenberg?

In der Region Sterngartl Gusental geht's steil bergauf!



Mountainbike-Wegenetz Sterngartl Gusental als Chance für touristische Profilierung

Autorin: Mag. Martina Birngruber

Drei Jahre Projektlaufzeit, 18 beteiligte Gemeinden, eine Steuerungsgruppe, (Landwirtschaft, Jagd, Forst, Tourismus, Profi- und Hobbymountainbiker/innen und Vertreter aus den Reitvereinen), engagierte Vereine und unglaublich viel ehrenamtliches sowie amtliches Engagement in den Gemeinden hat letztlich Folgendes zuwege gebracht:

An die 1000 km-Routenführung (10 GPS-Routen) können Mountainbiker/innen in der Region Sterngartl Gusental die hügelige und anspruchsvolle Landschaft erkunden. Wichtig sind der Steu-

erungsgruppe vor allem die Fair-Play-Regeln, die einen reibungslosen Ablauf zwischen den verschiedenen Bereichen garantieren können. Auf markierten und GPS-gekennzeichneten Wegen können Hobby- und Profisportler/innen nun ihrer Leidenschaft fröhnen.

Mit oder ohne Familie, ob Profi oder E-Biker. Für jeden Mountainbiker werden derzeit geeignete Routen markiert. Zusätzlich gibt es die Verbindung zum Granitland, zur L1 (GIS-Route), zur Pfenningberggrunde in Steyregg und eine Verbindung zu unseren tschechischen Nachbarn.



Die genauen Routen mit sämtlichen Profilen sind seit 1. August 2019 auf der Homepage des OÖ-Tourismus <https://www.oberoesterreich.at> zum Download bereit und auch als Kartenmaterial im Bürgerservice der Marktgemeinde Altenberg kostenlos erhältlich.

Foto: LAG Sterngartl Gusental

Studenten-Öffi-Ticket

Autorin: Anita Pfarrhofer

Das neue Studienjahr hat begonnen, daher zur Erinnerung für Studierende die mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind:

Die Gemeinde fördert das Ticket des öffentlichen Verkehrs, wenn der **Hauptwohnsitz** in Altenberg bei Linz gemeldet ist. Den Förderantrag, die genauen Förderrichtlinien und zur erbringenden Nachweise findest du auf der Gemeindehomepage oder im Bürgerservice.



Fundgegenstände

Es wurden zwei Schachteln mit Fundgegenständen der JVP abgegeben, diese können jederzeit am Marktgemeindeamt abgeholt werden.

Diese sind von der Eventtage und vom Hawaiifest.

Es sind nur Kleidungsstücke: Jacken, Shirts, Flip-Flops, Sonnenbrillen und Sonnenhüte.

Handys oder Schlüssel befinden sich nicht im Sammelsurium.

Spielplatzrenovierung

Autorin: Anita Pfarrhofer

Wir freuen uns, dass die Renovierungsarbeiten am Spielplatz im Freizeitzentrum für dieses Jahr abgeschlossen sind.



Fürs nächste Jahr sind noch einmal einige Arbeiten geplant, wobei wir dann etwas für unsere Kleinsten machen möchten. Wir freuen uns, wenn die Anlage gut genutzt wird und hoffen weiterhin darauf, dass die Anlage ein beliebter Treffpunkt für alle Alternberger/innen bleibt.



Nach der Renovierung und Verbesserung des Volleyballplatzes im Vorjahr war dies ein weiterer Schritt im Bereich der Trendsportanlage. Der etwas in die Jahre gekommenen Kletterturm wurde ausgetauscht und in diesem Bereich wurde zusätzlich Reckstangen montiert.

Ferienspiel 2019

Autorin: Evelyn Enzenhofer

Auch in diesem Sommer fanden wieder unsere traditionellen Ferienspiele statt.

Der Andrang war groß. Wir konnten 26 Veranstaltungen, die von 23 Veranstaltern durchgeführt wurden, anbieten. Dabei nahmen 467 Kinder teil. Ganz besonders möchte sich die Marktgemeinde bei allen Veranstaltern und deren engagierten Mithelfern bedanken. Dafür, dass sie sich immer wieder die Zeit nehmen und unseren

Kindern abwechslungsreiche und lustige Stunden bereiten.

Fotos von den verschiedenen Ferienspielen 2019, können auf unserer Homepage, www.altenberg.at, in der Fotogalerie besichtigt werden.



Einige Projekte für Sicherheit, Klimaschutz, usw. werden derzeit umgesetzt

Haltestelle-Gehsteig Donach

Autor: Gerhard Pfarrhofer

Im Bereich Donach werden die Haltestellen für den öffentlichen Verkehr (Postbus) verlegt, da diese nicht mehr den zukünftigen Bestimmungen entsprechen.

Es kommen Fahrbahnhaltstellen zur Ausführung, welche etwas weiter südlich der derzeitigen Haltestellen situiert werden. Gleichzeitig wird auch ein Gehsteig von der Haltestelle bis zum Kreuzungsbereich errichtet. Die Umsetzung wird in Kürze in Angriff genommen.



Amtshaus

Beim neuen Amtshaus am Marktplatz kam man sich, nach Fertigstellung des Rohbaus schon vorstellen, wie es einmal aussehen wird. Derzeit sind die Installationsarbeiten (Wasser, Heizung, usw.) im Gang und die Vorbereitungen für Beschüttung u. Estrich.



Nach Entfernung des Baukrans und Reduzierung des Baugeländes in einigen Tagen, wird dann auch für das Cafe Poke wieder mehr Außenbereich zur Verfügung stehen.

Feuerwehrhaus Altenberg

Beim Feuerwehrhaus werden derzeit die Verfließungen durchgeführt und im Außenbereich ist man derzeit bei der Fassadengestaltung. Die Arbeiten gehen zügig voran, sodass in ein paar Wochen der Umzug vom derzeitigen Provisorium im Gemeindebauhof ins neue Haus geplant ist.



PV-Anlage am Schuldach

Die Marktgemeinde hat sich entschieden, am Dach der Neuen Mittelschule Altenberg eine weitere 26,65 kWp PV-Anlage zu errichten. Diese wurde nunmehr in den Ferien installiert und soll einen Großteil des Strombedarfes des Schulkomplexes abdecken. Mit dieser Anlage und den Anlagen, welche bereits am Kindergarten und Bauhof errichtet wurden, ist die Marktgemeinde Altenberg als Klimaschutz- und Energiespargemeinde sicherlich auf einem guten Weg.



Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus?

Autorin: Mag. Irene Baumgartner

Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Waren-



Foto: pixabay

korbes zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition

zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Autorin: Mag. Maria Knapp
Foto: Caritas OÖ



Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben ins Wanken geraten.

In solchen Situationen springen wir Caritas-Familienhelferinnen ein. Wir unterstützen die Eltern bei der Kinderbetreuung und im Haushalt“, sagt die Caritas-Familienhelferin Silvia Mayrhofer, die in den Bezirken Rohrbach und Urfahr Umgebung im Einsatz ist.

Die Caritas-Mitarbeiterinnen kümmern sich um die Kinder, wenn Eltern in schwierigen Situationen Unterstützung brauchen. Die ausgebildeten Mitarbeiterinnen versorgen die Kinder und kochen das Mittagessen. Sie spielen, machen Hausübung mit den Kindern oder wickeln

das Baby. „Wir packen da an, wo Hilfe nötig ist, damit der Familienalltag weitergehen kann“, erklärt Silvia Mayrhofer.

Die Caritas bietet die Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Die restlichen Kosten werden aus öffentlichen Mitteln von den Sozialhilfeverbänden mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ übernommen. Den Tarifkalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

Die Caritas-Familienhilfe für die Bezirke Rohrbach und Urfahr ist unter 07289/20998 2571 oder familiendienst-rohrbach@caritas-linz.at erreichbar.



Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 69, mit der Bezeichnung „Wiesengrund“

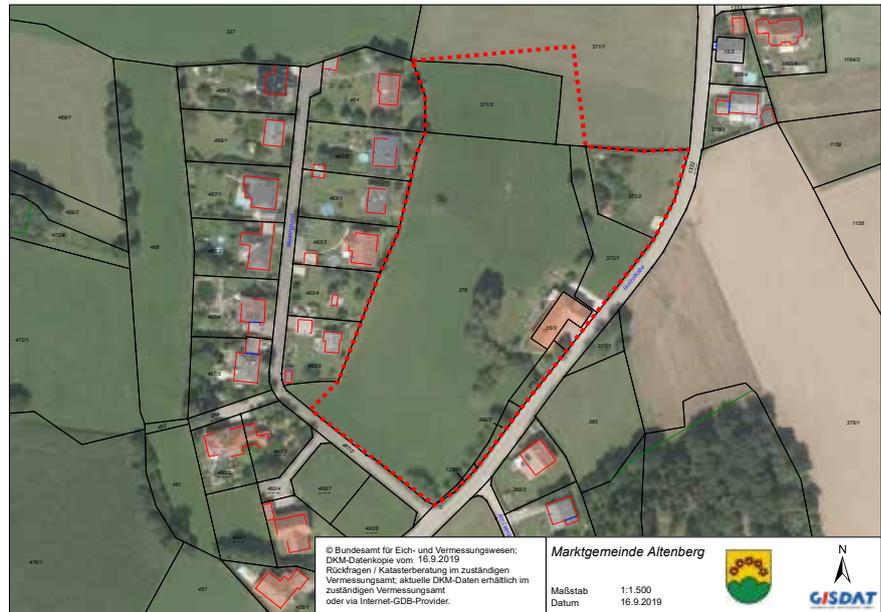
Aufforderung zur Bekanntgabe von Planungsinteressen

Kundmachung:

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz beabsichtigt den Bebauungsplan Nr. 69 mit der Bezeichnung „Wiesengrund“ aufzustellen.

Der Plan betrifft die Grundstücke Nr. 371/1, 371/2, 372/3, 372/4, 376/1, 376/2, 376/3, 377/2, 389/2 und 1288/1 der KG Oberbairing, und soll eine geordnete Bebauung innerhalb der Baufluchtlinien in offener Bauweise regeln.

Gemäß § 33 Abs. 2 O.ö. ROG 1994 i.d.g.F., wird hiermit kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis 15.10.2019 seine Planungsinteressen dem Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz schriftlich bekannt geben kann.



Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38.2, mit der Bezeichnung „Landgrund-Linzerstraße“

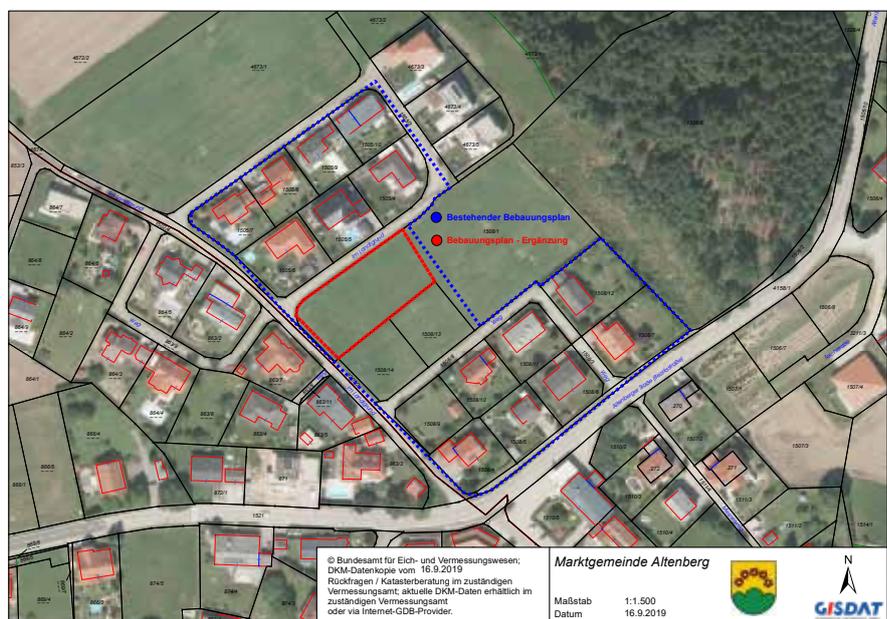
Aufforderung zur Bekanntgabe von Planungsinteressen

Kundmachung:

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz beabsichtigt den Bebauungsplan „Landgrund-Linzerstraße“ durch den Plan Nr. 38.2 zu ändern.

Der Plan betrifft die Grundstücke Nr. 1508/16 und 1508/15 der KG Altenberg, und es sollen für diese Grundstücke dieselben Richtlinien wie für die restlichen Baugrundstücke, welche der Bebauungsplan umfasst, gültig sein.

Gemäß § 33 Abs. 2 O.ö. ROG 1994 i.d.g.F., wird hiermit kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, bis 15.10.2019 seine Planungsinteressen dem Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz schriftlich bekannt geben kann.





150 kWp PV-Zuwachs für Helios Sonnenkraftwerk

In Altenberg gibt es speziell auf landwirtschaftlichen Objekten noch viele Dachflächen, die sich bestens für große PV-Anlagen eignen. Wenn jemand nicht selbst investieren will, gibt es als Alternative Contracting Lösungen.

Eine solche ist das von BürgerInnen finanzierte Sonnenkraftwerk der Helios Sonnenstrom GmbH (www.helios-sonnenstrom.at), das heuer auch in Altenberg wieder ordentlich Zuwachs bekommen hat: Auf vier Dachflächen im Gemeindegebiet wurden PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 150 kWp errichtet. Seit 2012 wächst eines der größten Bürgerbeteiligungsprojekte Österreichs auf Dächern von Gemeindegebäuden, Betrieben, Landwirtschaften und Privaten und hat mittlerweile eine Gesamtleistung von über 10.000 kWp.

Den Anstoß für dieses Vorzeigeprojekt gab die Novellierung des Ökostromgesetzes 2012. Seither mietet die Helios Sonnenstrom GmbH Dachflächen für 13 Jahre und richtet darauf die Fotovoltaikanlagen. Der Dachbesitzer braucht selbst kein Geld zu investieren und kann die Anlage nach Ablauf dieses Zeitraumes kostenfrei weiternutzen und den erzeugten Sonnenstrom selbst verbrauchen und vermarkten. Mittlerweile besteht auch die Möglichkeit, vom Tag der Inbetriebnahme an Ökostrom vom eigenen Dach vor Ort zu verbrauchen.

zurückbekommen. So bekommen alle ein Stück vom Förderkuchen und das investierte Geld bleibt zudem in der Region.

2019 in Altenberg neu errichtete Helios-Anlagen:

- Wolfinger, Katzgraben Str. 71
45,10 kWp
- Eichhorn, Pargfried 9
44,28 kWp
- Diakonie, Oberweitrag 13
39,87 kWp
- Landl, Oberweitrag 14
19,80 kWp



Contracting Anlagen von Diakonie und Fam. Landl

Daneben können auch Menschen ohne eigene Dachfläche vom Projekt profitieren, in dem sie die einzelnen Anlagen mitfinanzieren und das eingesetzte Kapital zusätzlich Zinsen wieder

Bei Interesse an einer Contracting-PV-Anlage ist jetzt die richtige Zeit, einen Partner zu finden, um rechtzeitig zur Vergabe der Einspeiseförderung Anfang 2020 alle Formalitäten geklärt zu haben.

Autor: Dietmar Auzinger

Familie Wolfinger verfolgte der Gedanke an eine eigene PV-Anlage schon lange, weil Sonnenstrom zu den saubersten Energiequellen zählt, die die Menschheit zur Verfügung hat. Mit dem Bau der

neuen Maschinenhalle stand dann ein geeignetes Dach zur Verfügung.

Die Anlage ist seit Mai in Betrieb und hat mittlerweile ca. 25.000 kWh produziert. Sie kann ca. 15 Einfamilienhäuser mit Strom versorgen.

Der Bau der Maschinenhalle war natürlich eine große finanzielle Belastung. Nochmals eine beträchtliche Summe für eine 45 kWp PV-Anlage zu investieren, wäre eine zusätzliche große Herausforderung gewesen. Da ist das Contracting-Angebot der Firma Helios-Sonnenstrom gerade zum richtigen Zeitpunkt gekommen.

Nach Ablauf der Vertragsdauer soll sie aber primär den Eigenbedarf decken, auch die Speichertechnologie wird in 13 Jahren sicher noch große Fortschritte erzielen.



Der eigene Aufwand beschränkte sich auf den Vertragsabschluss, darüber hinaus entstand praktisch kein Aufwand, weder zeitlich noch finanziell. Die Wahl fiel auf Helios als Contracting-Partner, weil es ein regionaler Anbieter ist.



Teelicht-Tuning

Autor: Michael Schneiderbauer

Der Herbst kommt und die Tage werden kürzer. Der Tee kommt wieder mehr auf den Tisch und zum gemütlichen Zusammensetzen wird öfter die Kerze auf den Tisch gestellt. Romantik pur!

Warum nur ist das Kerzenlicht so beliebt? Eine Kerze erzeugt eigentlich Licht nur als „Abfallprodukt“, der Großteil wird wie beim Feuer als Wärme in den Raum abgegeben. Die Flamme kennen wir Menschen schon sehr lange, sie ist für uns ein Symbol für Energie, Wärme, und wer das Feuer bändigt, war schon immer ein Held.

Ich beschäftige mich mit meinem vor kurzem gegründeten Unternehmen te+ mit Thermoelektrizität, also wie Wärme direkt in Strom umgewandelt werden kann, ähnlich zu einer Photovoltaikanlage. Dabei entwickle ich gemeinsam mit der JKU und Unternehmen z.B. eine Adaption eines Pelletkessels, der neben Warmwasser auch Strom erzeugt. Und um das für manche doch sehr technische Thema gut zu erklären, habe ich mir die Kerze vorgenommen und das uralte Produkt mit Thermoelektrik etwas „getunt“.

Diese Leuchte verwendet immer noch das typische flackernde Licht

des Teelichtes, aber ebenso auch die Wärme. Denn Wärme lässt sich zu Strom umwandeln, und mit Strom lässt sich eine LED betreiben. Und: die LED gibt mehr Licht her als die Kerze selbst! Kein Akku, keine Zauberei!

Mit diesem kleinen Vorführgerät habe ich es geschafft, viele zu überzeugen.

Letzte Weihnachten habe ich daher eine Kleinserie aufgelegt und als Weihnachtsgeschenke vergeben. Und das Interesse war sehr groß, das Produkt hat sich beim Christbaum sehr gut gemacht ;-)

Es leuchtet schön hell, sogar lesen geht mit dem Licht. Nichttechniker sind verblüfft, Techniker suchen nach einem Akku oder versteckten Mechanismus. Geräusche gibts natürlich gar keine, Thermoelektrizität funktioniert ohne mechanische Bewegung und Geräusch.

Auf vielfachen Wunsch habe ich das Produkt nochmals optisch verbessert, eine Verpackung dazu besorgt,

und biete dieses Jahr eine Kleinserie an.

Wollen Sie sich selbst oder Freunde überzeugen? Diese Innovation kann man gern in meiner Garagenfertigung besichtigen und kaufen, online ist es auch möglich über www.teplus.at (Candletuning), die Leuchte kostet EUR 49,50.

Auf Wunsch kann gern auch eine persönliche Widmung auf der Unterseite eingelasert werden. Telefonisch bin ich erreichbar unter 0676 5061384. Auch Wärme ist eine Energiequelle, die genutzt werden kann!



Richtig einheizen mit Holz

Autor: Dietmar Auzinger

Wird Holz verbrannt, wird nur das CO₂ freigesetzt, das in den letzten Jahrzehnten durch das Wachsen des Baumes gebunden wurde. Und wenn wir darauf achten, nicht mehr Holz zu verbrennen, als nachwächst, ist es damit eine CO₂-neutrale Energiequelle.

Wie man richtig einheizt und dabei Heizkosten spart und die Luftqualität verbessert, zeigt eine Broschüre des OÖ Energiesparverbands, die Sie auf www.richtig-einheizen.at finden können.

Das Holz soll trocken und unbehandelt sein, der ideale Durchmesser ist 5-10cm. Das Holz wird locker in den Brennraum geschichtet, die Anzündhilfe wird **oben** auf den Brennholzstapel gelegt. Darüber werden

Holzspäne gekreuzt platziert und der Stapel **von oben angezündet**.

Warum von oben anzünden?

Anzünden von oben reduziert den Schadstoffausstoß. Wir kennen das alle von einer Kerze, die auch von oben angezündet wird. Die entstehenden Gase strömen durch die heiße Flamme nach oben und brennen dadurch vollständig aus. Das Feuer brennt beim Anheizen langsam von oben nach unten.

Sobald das dickere Holz entzündbare Gase bildet, werden diese von der darüber liegenden Flamme sofort entzündet. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Diese und weitere Hinweise zum richtigen Einheizen finden Sie in der Broschüre und im Video auf www.richtig-einheizen.at.



Richtig einheizen
mit Holz
in Oberösterreich





Ein neues Krabbelstubenjahr hat begonnen!

Autorin: Tamara Schöffl

Nach der Sommerpause haben sich 23 Kinder wieder an den Krabbelstubenalltag gewöhnt.

Diese sind auf 3 Gruppen, die Katzen-, Hasen- und Bärengruppe aufgeteilt. Im Zeitraum von September bis Dezember werden dreizehn neue Kinder ihre ersten Krabbelstubentage erleben.

Dieser Lebensabschnitt ist mit dem Erkunden einer neuen Umgebung und dem Kontakt zu Gleichaltrigen verbunden. Es ist aber auch eine sehr sensible Zeit. Denn oftmals ist es die erste Trennung

von Mama und Papa und daher auch mit Tränen verbunden. Durch die gute Zusammenarbeit können alle diese Umstellung meistern.

Schön ist es, wenn eine fröhliche, lebendige und liebevolle Atmosphäre im Haus zu spüren ist und die Kinder gerne die Krabbelstube besuchen.



Kinderzahlen im Herbst 2019

Autorin: Martha Mayr

Kinderzahlen	2018/19 (9 Gruppen)	2019/20 (9 Gruppen)
Gesamt	205	199
Schulanfänger	59	56



Wir wünschen allen ein gutes Kindergartenjahr, in dem Freundschaften wachsen können und viel Neues entdeckt und gelernt wird.



Wieder hat ein neues Kindergartenjahr begonnen. Besonders aufregend sind die ersten Wochen für unsere 53 neuen Kinder und deren Eltern.

Wir bemühen uns, die individuellen Bedürfnisse zu berücksichtigen, damit der Kindergartenstart zu einem positiven Ereignis wird.

Die Pädagoginnen entwickeln mit den Eltern und Kindern Rituale, die das Abschiednehmen leichter machen, sei es das Nachwinken aus dem Fenster oder eine letzte gemeinsame Besprechung über den Ablauf des Vormittags.



Ferienbetreuung für Volksschulkinder

Autorin: Maria Korzeniowski



Wie bereits in den letzten Jahren wurde auch heuer wieder von der Marktgemeinde Altenberg eine bedarfsorientierte Ferienbetreuung für Volksschulkinder angeboten. Diese Betreuung fand in den ersten drei Ferienwochen und in der letzten Ferienwoche in den Räumlichkeiten der Ganztagessschule (GTS) statt.

Das engagierte Betreuungsteam sorgte für ein vielfältiges und sehr abwechslungsreiches Angebot. Kreatives Gestalten unterschiedlichster Materialien, Experimentieren, Spiele und Stationsbetriebe im Freien und auch im Turnsaal, sowie das Zubereiten von Leckerbissen gehörten zum Programm.



Ein herzliches Dankeschön an die regionalen Vereine, die die Volksschüler an deren Aktivitäten teilnehmen ließen. (Tennis, Bücherei, Trommelworkshop und Pferdehof in Willersdorf)

Schüler/ innen der NMS Altenberg gestalten ihren Wunschschulhof

Um die Attraktivität des Schulhofs zu steigern wurde im Mai eine Bedarfserhebung durchgeführt.



Autorin: Petra Schmid



Die Schüler und Schülerinnen wünschten sich Spielgeräte, schönere Bepflanzung, fröhliche Farben und vieles mehr. Auf Wünsche folgten Taten.

Der erste Schritt: die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen schlifften Tische und Bänke ab und strichen diese danach

in den Farben des Regenbogens. Dankenswerterweise half auch unser Schulwart tatkräftig mit!

Die ersten Veränderungen zum „Wunschschulhof“ wurden also bereits mit Begeisterung vollzogen.



Der Leseherbst hat begonnen

Autorin: Sabine Falk

Auch heuer wurde die beliebte Schultüte der **Schulanfänger** um den **Lesegutschein** von Herrn Bürgermeister Ferdinand Kaineder bereichert. Damit dürfen Bücher



Im November dürfen wir uns auf die alljährliche **Buchausstellung** freuen, die bereits einen Hauch von Weihnachten in den Pfarrsaal zaubert. Diese startet am 9. November um 15:00 Uhr mit dem **Kinderfilm „Janosch's Traumstunde“**. Im Anschluss und auch am 10. November haben Groß und Klein die Möglichkeit, in einer umfassenden Auswahl an Büchern zu stöbern und gleich die eine oder andere Bestellung an das Christkind aufzugeben.

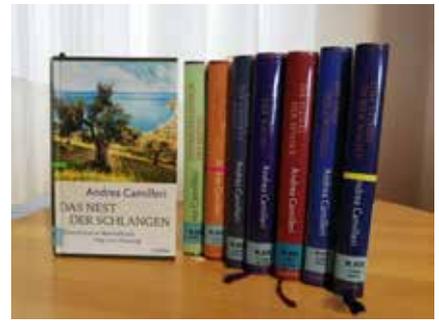
6 Wochen gratis ausgeborgt werden. Bitte die ausgeliehenen Bücher an den Schulbibliothekstagen (Termine werden über die Schule bekanntgegeben) verlässlich mitgeben, um Nachgebühren für verspätete Rückgaben zu vermeiden.

Im Zuge der **Ferienbetreuung** verbrachten die Kinder der Ganztageschule einen Vormittag in der Bücherei. Bei diesem Besuch konnten die Schüler/innen nach Herzenslust in den vorhandenen Büchern lesen und gemeinsam Spiele ausprobieren.

Am 28. und 29. November wird uns **Melanie Laibl** besuchen und in einer **Autorenlesung** den Volksschüler/innen Einblicke in ihre mit viel Witz geschriebenen Bücher „Verkühl dich täglich“ und „So ein Mist“ (Buch des Jahres 2019) geben. Die Inhalte drehen sich einerseits um Strumpfhose, Wollmütze und Co. sowie andererseits um Müll, Abfall und viele andere Dinge, vor denen wir Augen und Nase gerne verschließen. Beide Bücher können zum Nachlesen in der Bücherei ausgeborgt werden.



Aktueller **Buchtip** aus der Krimiecke: „Das Nest der Schlangen“ - Andrea Camilleri, 2019, 267 Seiten
Sind Träume nur Schäume oder doch eher Vorboten ernüchternder Ereignisse? Wohl letzteres, denn Commissario Montalbano wird nicht nur mittels hefti-



ger Regenschauer aus seinen lieblichen Träumen gerissen, sondern ist im Kommissariat auch noch mit dem Mord an dem angesehenen Buchhalter Cosimo Barletta konfrontiert. Schon bald stellt sich heraus, dass das Opfer gleich zwei Mordanschläge über sich ergehen lassen musste. Aber was steckt dahinter? Eine Beziehungstat oder doch ein dunkles Familiengeheimnis. Ein weiterer fesseln-der Krimi aus der Feder des leider heuer verstorbenen Andrea Camilleri. Viele weitere Bände dieser Reihe sind in der Bücherei erhältlich.

9. & 10. NOVEMBER PFARRSAAL ALTENBERG

BUCHAUSSTELLUNG

SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2019

15:00 Uhr - Kinderfilm

16:00 - 20:00 Uhr - Buchausstellung

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2019

8:15 - 12:00 Uhr - Buchausstellung

14:00 - 16:00 Uhr - Buchausstellung

KINDERFILM

„JANOSCH'S TRAUMSTUNDE“

in Kooperation mit Katholischem Bildungswerk.

9. November, 15:00 Uhr, Pfarrsaal Altenberg

Anschließend freuen wir uns auf die Besucher sowohl in der Bibliothek als auch bei der Buchausstellung!



BÜCHER ZUM WÜNSCHEN, BÜCHER ZUM SCHENKEN.

Pfarrsaal Altenberg, Schulstrasse 2, 4203 Altenberg · 07230/7176 · bibliothek.altenberg@eduhi.at · www.bibliothek-altenberg.bvoe.at



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Altenberg**

Liebe Altenbergerin, lieber Altenberger!



Der Sommer und damit die Urlaubs- und Vertretungszeit ist vorbei, somit kehrt auch wieder der Arbeitsalltag in unserer Ordination ein.

Durch die seit Ende letzten Jahres laufende „Elektronische Gesundheitsakte“ (ELGA) ist es einfacher geworden, benötigte Dauermedikamente von nicht eigenen Patienten korrekt zu verschreiben, da diese einsehbar sind.

Ausnahme sind bei Krankenfürsorgen Versicherte, die keine e-card haben, und jene, die sich von ELGA abgemeldet haben.

Trotzdem ist es im Zweifel nötig, eine Verschreibung von Medikamenten mit dem Arzt zu besprechen.

Eine **kurze Geschichte** mit zwei möglichen Ausgängen, die sich beide in ähnlicher Form ereignet haben, soll das illustrieren:

Eine Patientin kommt in eine Ordination, wo sie zuletzt vor einigen Jahren war, da ihr Hausarzt gerade auf Urlaub ist. Sie hat einen Abschnitt eines Medikamentenpäckchens mit und möchte dieses Präparat verschrieben haben. Dabei handelt es sich um ein stark blutverdünnendes Medikament, das nur in bestimmten Fällen verordnet wird und gefährliche Nebenwirkungen hat.

Nun die **zwei möglichen Versionen** der Geschichte:

- In der Vertretungsordination wird das Medikament ohne weiteres Hinterfragen verordnet. Die Patientin geht nach Hause, stürzt am nächsten Tag, erleidet eine massive Hirnblutung und muss nach einer Notoperation mehrere Wochen im Krankenhaus bleiben. In weiterer Folge bleibt sie halbseitig gelähmt, kann nicht mehr sprechen und wird von Spital aus in ein Pflegeheim überstellt.



- In der Vertretungsordination wird der Patientin von der Assistentin mitgeteilt, dass sie die Verordnung mit dem Arzt besprechen muss. Die Patientin ist verärgert, weil sie warten muss. Es stellt



sich im Gespräch mit dem Arzt heraus, dass die Patientin das Medikament auf Anraten ihrer Bekannten, der es „so gut geholfen hat“, auch nehmen will.

Die Patientin selbst hat bereits eine andere Form der Blutverdünnung und ist aufgrund immer wiederkehrender Schwindelattacken außerdem sturzgefährdet. Nach einem ärztlichen Aufklärungsgespräch wird klar, dass das geforderte Medikament für die Patientin keine Verbesserung ihrer Gesundheit bewirkt, sondern im Gegenteil massive Gefahren mit sich bringt. Es wird daher nicht verordnet, worüber die Patientin im Nachhinein auch froh ist.

Nun kommt die Frage: **welche Patientin in dieser Geschichte möchten Sie sein, und in welcher Ordination möchten Sie behandelt werden?**

Neben den möglichen Folgen einer unpassenden Medikamenteneinnahme für den Betroffenen gibt es zusätzlich einen rechtlichen Hintergrund, den ich ebenfalls mit einem Vergleich darstellen möchte:

Wenn Sie sich in einem Geschäft ein Messer kaufen und sich selbst versehentlich oder absichtlich damit verletzen, kann der Verkäufer dafür nicht belangt werden. Erhalten Sie (wie im ersten Fall der Geschichte) ein falsches

oder unpassendes Medikament verordnet, trifft den Ausstellenden jedenfalls eine (Mit)schuld. Nicht umsonst stehen auf dem Rezept der Name und die Unterschrift des Arztes.

Daraus ergibt sich, dass in einer Arztpraxis (im Gegensatz zu einem Einkaufsgeschäft) nicht nach Belieben „bestellt“ werden kann, da die Verantwortung dafür nicht beim Patienten liegt. Bei nicht begründeten Verordnungen ist es auch so, dass die Krankenkasse nicht dem Patienten die Rechnung schickt, sondern die Medikamentenkosten dem Arzt von seinem Honorar abzieht.

Auch wenn das „Warten-müssen“, obwohl es „nur“ um ein Rezept geht, manchmal als ärgerlich empfunden wird – denken Sie bitte daran, dass es um Ihre Gesundheit geht und ein gewissenhafter Arzt eine Verordnung im Zweifel in ihrem Sinne hinterfragen muss.

*Ihr Gemeindevorstand,
Thomas Pachinger*



„Wintergemüse – Genuss und Vielfalt aus der Region“

mit Seminarbäuerin Silvia Zach-Fürst

Wer Leib und Seele in der kalten Jahreszeit etwas Gutes tun möchte, greift in der Küche zu frischem Wintergemüse aus der Region. Es versorgt den Körper mit wichtigen gesundheitsfördernden Stoffen wie Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen.

Neben vielen neuen Rezeptideen können Sie, je nach Verfügbarkeit, Gemüsespezialitäten wie Goldrüben, lila Karotten, Grünkohl, Haferwurzel, Süßkartoffeln uvm. kennenlernen.

Termin: **Donnerstag, 7.11.2019**
von **18:00 Uhr bis 21:00 Uhr**

Ort: Schulküche der Neuen Mittelschule Altenberg

Kursbeitrag: € 22,00/Person
(exkl. Lebensmittelbeitrag)

Auf Ihr Kommen freut sich der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“.

Um baldige Anmeldung bei Dagmar Stumptner unter der Tel. Nr. 07230/7255-30 oder per E-Mail dagmar.stumptner@altenberg.at wird gebeten (Teilnehmeranzahl begrenzt).



Kartoffel-Kürbispuffer mit Gemüsestreifen und Dip

Ein Rezept von: Michael Wöb

Für 4 Personen: 587 g pro Portion -
2,35 kg Gesamtmenge

Zutaten:

- 500 g Kartoffel
- 500 g Kürbis
- 100 g Zwiebel
- 200 g Magertopfen
- 2 Eier
- 120 g Mehl
- 160 g Käse fein gerieben
- 4 EL Olivenöl
- Salz, Pfeffer, Petersilie
- Knoblauch
- 120 g Tomatenspalten
- 120 g Karottenstifte
- 120 g Gurkenscheiben
- 250 ml Joghurt
- Salz, Pfeffer, Kräuter, Zitrone

Zubereitung:

Kartoffel und Kürbis schälen und reiben, in einem Tuch gut ausdrücken bis sie trocken sind, mit fein geschnittenem Zwiebel, Mehl, Eier, Topfen, Käse, Knoblauch, Kräuter und Gewürzen vermischen.

In Olivenöl scharf anbraten und im Rohr bei 180°C fertigbacken.

Aus Joghurt, Gewürzen und Kräutern einen Dip herstellen.

Puffer mit Gemüse und Dip anrichten.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie	510 kcal
Fett	17 g
Kohlenhydrate	53,3 g
Eiweiß	33,3 g
Ballaststoffe	7,06 g



Einstieg ist noch möglich!

treffpunkt: TANZ Tanzen ab der Lebensmitte

für ein positives Lebensgefühl - die etwas andere Art zu tanzen

Beim treffpunkt: **TANZ** kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. **Es ist kein fixer Tanzpartner oder tänzerische Erfahrung erforderlich, Du kannst gerne auch alleine kommen.**

Einstieg ist jederzeit möglich - es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!!!

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude

- Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination und Balance
- Wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem
- Trainiert das Gedächtnis und vermittelt Erfolgserlebnisse

Seit 9. September 2019 jeden Montag
im Gasthaus Prangl von 19:00 bis 21:00 Uhr

Mindestteilnehmer/ innen 15 Personen

10er Block € 35,00 / Einzelabend € 4,00

Anmeldung und Infos:

Obermüller Anneliese 0664/4635640 oder 07230/7210

**Zum Kennenlernen
1 Schnupperstunde
gratis!**

Wenn Du Dich nicht nur körperlich, sondern auch geistig bewegen möchtest, bist Du bei unserer Tanzgruppe herzlich willkommen.

Schularzt - NEU

*Liebe Schülerinnen und Schüler!
Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!*



Die Schule hat wieder begonnen und für viele Schüler und auch Eltern ist es ein Start in einen neuen Lebensabschnitt. Auch für mich stellt dieses Schuljahr einen Anfang dar.

Mein Name ist Dr. Daniela Reich und ich habe die ehrenvolle Aufgabe alle Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen in Altenberg ab Herbst als Schulärztin zu betreuen.

Viele Schülerinnen und Schüler kennen mich bereits sowohl als Schulärztin der Volksschule als auch von der Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin mit Dr. Pachinger.



Ich verfüge über ein Diplom für Schulärzte der Ärztekammer, bin Co-Referentin für Schulärzte der Ärztekammer und moderiere den Schulärztelehrgang der Ärztekammer.

Seit Dr. Berthold Kiblböck in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten ist, betreue ich bereits die Volksschule. Gemeinsam mit Dr. Christoph Kiblböck, welcher bis dato die Schülerinnen und Schüler der NMS untersuchte, haben wir

uns um die Gesundheit der Schüler in Altenberg bemüht. Es war ihm und mir ein großes Anliegen, dass alle Schülerinnen und Schüler nun von der 1. Klasse Volksschule kontinuierlich bis zur 4. Klasse NMS betreut werden.

An dieser Stelle möchte mich bei beiden Ärzten recht herzlich für deren Engagement bedanken und freue mich, dass ich diese verantwortungsvolle Aufgabe nun übernehmen darf.

Da ich als „Schularzt NEU“ für Pflichtschulen vom Land Oberösterreich entsandt bin, habe ich mehr Aufgaben, aber auch zeitliche Ressourcen erhalten. Ich werde regelmäßig an den Schulen anwesend sein und auch alle Schülerinnen und Schüler 1x pro Jahr untersuchen.

Zu meinem **Aufgabenbereich** gehören:

- Einzeluntersuchung der Schülerinnen und Schüler zur Vorbeugung und Erfassung von Krankheiten und Entwicklungsstörungen und wenn nötig Überweisung an die/den Hausärztin/arzt bzw. eine/n Fachärztin/arzt zur weiteren Behandlung.
- Beratung von Kindern, Eltern, der Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrern in Fragen wie:
 - Gesunder Lebensstil an der Schule und zu Hause
 - Chronische Erkrankungen (z.B. Asthma, Allergien, Haltungsschäden, Essstörungen)

- Alkohol, Rauchen, etc.
- Sexualität

- Beratung für die Gestaltung eines gesundheitsfördernden Schulalltages wie:

- Ausreichende Bewegung inner- und außerhalb der Schulstunden
- gesunde Jausengestaltung



- Hygienische sanitäre Einrichtungen
- Schulmöbel, Raumklima etc.

- Zusammenarbeit mit anderen medizinischen und sonstigen Einrichtungen
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Ich freue mich über die neuen Aufgaben und wünsche besonders den Schülerinnen und Schülern einen guten und gesunden Start ins neue Schuljahr.

*Dr. Daniela Reich
(Schulärztin)*



Das Zwergerlberg Programm bietet für jeden etwas

Autorin: Burgi Ratz



Für die Eltern-Kind-Gruppen, Krümelkiste und den Babytreff gab es bereits im September den Startschuss.

Im Oktober starten wir dann mit vielen Kursen, Workshops und beliebten Veranstaltungen, wie dem Eltern-Kind-Turnen. Neu im Programm ist unser Kinderfrisuren-Kurs, der am 14. Oktober stattfindet: Schnell und einfach einen Zopf mit WOW-Effekt auf das Prinzessinnenköpfchen zaubern. Wie man mit den wunderbaren ätherischen Ölen von Young Living Babys und Kleinkinder unterstützen kann, damit sie sich gut entfalten und entwickeln können, lernt man am 17. Oktober im Familientreff. Das beliebte Papa-Kind-Frühstück findet heuer am 19. Oktober von 9-11 Uhr im Pfarrheim statt. Bitte um rechtzeitige Anmeldung! Alles zum Thema „Geschichten und Fingerspiele“ erfährt man am 24. Oktober am Zwergerlberg

– nicht nur für SpielgruppenleiterInnen, sondern auch für interessierte Eltern, Großeltern und Tanten. Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Großeltern kann man schon am 9. November abhaken: Hier findet wieder das Familienfotoshooting statt. Bitte um Anmeldung via E-Mail unter zwergerlberg@gmx.at.

Ein weiteres Highlight ist der Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs am 23. November. Lernen Sie die wichtigsten Grundlagen der Erste-Hilfe sowie die richtigen Maßnahmen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Ein Ausblick auf 2020: Im Januar startet wieder ein Babymassagekurs und

Zwergensprache steht auch wieder am Programm. Somit stärken wir nicht nur die Bindung und das Wohlbefinden, sondern fördern auch die Kommunikation zwischen Baby und Eltern. Anmeldungen zu den Kursen werden jederzeit online oder via E-Mail angenommen.

Das Programmheft liegt an vielen Stellen in Altenberg auf! Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es natürlich online unter www.zwergerlberg.com!

Euer Team vom „Zwergerlberg“ SPIEGEL-Treffpunkt Altenberg bei Linz

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100 Prozent

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Aber im Ausnahmefall bereit zu sein professionell zu helfen, ist mehr als nur wichtig. Mehr noch: Es ist unglaublich beruhigend wenn man weiß, was zu tun ist. Etwa, weil man sich an das Gelernte aus dem vergangenen Erste-Hilfe-Kurs erinnert.



Mehr als 38.000 Personen absolvierten 2018 beim OÖ Roten Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs. Egal, ob privat oder bei angebotenen Schulungen am Arbeitsplatz. Aber: Vielen Menschen fehlt oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Ein Grund dafür ist, dass sie nicht genau wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

Aus diesem Grund bietet das OÖ Rote Kreuz ab 30. September wieder flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse an den Dienststellen an. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent. Jeder von uns kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. „Das Einzige

was man im Notfall falsch machen kann ist nichts zu tun“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter.

Infos und Anmeldung zu allen Kursen in Ihrer Nähe auf www.erstehilfe.at



„Hast Du schon mal Gott gesehen?“

Wie mit Kindern leben und glauben lernen ?



© priv. Pädagogische Hochschule

Referentin:

Priv.Do. HS-Prof. Mag. Dr. Silvia Habringer – Hagleitner

Wann:

Dienstag, **15. Oktober**, 19.45 Uhr

Wo:

Pfarrheim

„Mein Lehren und Forschen gilt der Frage, ob und wie Kinder und Jugendliche durch religiöse und spirituelle Bildung gestärkt werden: Damit sie ihr Leben mutig anpacken und mitbauen können an einer humanen Welt.“
(Dr. Silvia Habringer-Hagleitner)

**Alle Eltern, Großeltern und ALLE,
die die Freude am Glauben weitergeben möchten
sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen!**

Auf dein Kommen freuen sich sehr:



Hundesachkunde-Kurs in Engerwitzdorf

**Do 14.11.19, 19 Uhr/
Dauer:Ca. 3 Stunden/
Kursbeitrag:30 €**

Gasthof Wolfsegger/
Zum Grünen Wald
Prager Bundesstraße 12
4209 Engerwitzdorf/ Treffling

Vortragende: Tierarzt:
Dr. Gerhard Biberauer - Kleintier-Ordination Mittertreffling
Vortrag zu Gesundheit, Erkrankungen, Ernährung, Tierschutz und Wesen von Hunden

Hundetrainerin:

Sandra Schwarz – Hundetrainerin
animal learn: best4dogs.at
Vortrag zu Anschaffung, Hundeausbildung, Pflege von Hunden, OÖ Hundehaltesgesetz

Anmeldung/Organisation:

Kleintier-Ordination Mittertreffling/ Dr. Gerhard Biberauer Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505 504
e-mail: biberauer@kleintier-ordination.com



Komödie von Anat Gov

Eine szenische Lesung mit Martin Sorge, Margit Söllradl und Markus Klambauer.
Regie: Sepp Mostbauer.

**Fr., 4. Oktober 2019
20 Uhr**

Pfarrsaal Altenberg



Freiwillige Spenden

Bildungskino Programm

Autorin: Gabi Schaumberger

1) **Freitag, 18.10.2020, 20 Uhr, Jugend- und Erwachsenenfilm: „ Simpel“** (109 min, 2017, ab 12J.)

2) **Samstag, 9.11.2019, 15 Uhr: Kinderfilm in Kooperation mit der Bücherei im Rahmen der Buchausstellung: „Janosch Traumstunde 1“** (1986, ab 5 J.)

3) **Freitag, 22.11.2020, 17 Uhr: Kinderfilm: „Das Pferd auf dem Balkon“** (89 min, 2013, ab 8 J.)

4) **Sonntag, 8.12.2019, 10.45 Uhr, Kinderfilm im Rahmen des Adventmarktes: „Tomte Tummetott und der Fuchs“** (2007, 30 min, ab 4 J.)





Die Blözinger kommen wieder

Autor: Anton Aichberger

Am 9.10.2019 gastiert wieder die beliebte Kabarettgruppe „Blözinger“ im Theaterhaus in Altenberg. Beginn ist 19.30 Uhr. Karten gibt es unter www.akzent.altenberg.at. Auskunft unter: 0676 8142 81377



Neues von der Theatergruppe Altenberg

Die Theatergruppe Altenberg bedankt sich bei allen Besuchern von „*Einer flog über das Kuckucksnest*“!

Autorin: Johanna Seyr

Nach einer kurzen Pause waren wir bereits beim Ferienprogramm der Gemeinde aktiv dabei.

Kasperl und Co begeistern die Kinder immer wieder! Umso mehr freut es uns, wenn wir beim Ferienspiel „Handpup-



penbau“ die Entstehung vieler Figuren miterleben dürfen. Blumenfeen, Kasperl, Superhelden, sprechende Bäume und viele mehr wurden von den fleißigen Kindern und den zahlreichen Helfern der Theatergruppe gebastelt. Das ge-

meinsame Puppenspiel kam auch heuer nicht zu kurz und so entstanden tolle, spannende und lustige Geschichten, welche uns einen netten Ausklang des Ferienspiels garantierten.

Viele Figuren und Charaktere entstanden auch beim Improvisationstheater – Ferienspiel. Wir trafen uns zum gemeinsamen Improspiel. Schnell die Grundregeln erklärt und ein paar Aufwärmübungen gemacht, schon ging

es für unsere kleinen Darsteller auf die Bühne. Wir erlebten kurze Szenen, die uns zum Schmunzeln, Staunen und Lachen brachten.

Im Dezember 2019 geht es mit dem Stück „*Der kleine Prinz*“ nach dem Kinderbuch von Antoine de Saint-Exupéry weiter. Es spielen Jugendliche und Kinder für Menschen ab 6 Jahren. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Gäste!



Neues von der Sportunion DSG Altenberg



Sektion Schi

Autorin: Marianne Reichhör

Schigymnastik Start

am **30.9.** startet wieder die Schigymnastik

*18.00 bis 19.00 Uhr mit
Baresch Günther*

*19.10 bis 20.30 Uhr mit
Hörmann Ilona*

jeden Montag wenn Schultag



Sektion Volleyball

Autorin: Tina Langthaler

Nach einem gelungenen Beachvolleyballturnierwoche im Juli starten die Spieler/-innen des VC Union Altenberg ihre Vorbereitungen für die Meisterschaftssaison 2019/20.



Zuerst möchten wir uns noch mal bei allen Sponsoren bedanken, die einen großen Teil dazu beigetragen haben, dass dieses Beachvolleyballturnierwoche ein solcher Erfolg wurde! Seien es Gutscheine, Goodies oder sogar Original Mikasa Beachvolleybälle. Wir konnten den Teilnehmern unseres Turniers somit wirklich tolle Preise bieten! Danke hierfür!

Da wir diese Hallenvolleyball-Liga-Saison aus Zeit- und Energiegründen den Mixed-Bewerb (3 Damen, 3 Herren pro Team) weglassen, konzentrieren wir uns

umso mehr darauf, in der Damen- und Herrenliga (1 Klasse) unseren Fortschritt unter Beweis zu stellen. Da einige neue Teams bei den Damen und Herren dazugekommen sind (zB. Damen: Atterseevolleys, Prinz Brunnenbau Volleys Union Narn, ASKÖ Pichling, Union Bad Zell; Herren: ASKÖ Ebensee, ASKÖ Linz-Steg), sind wir besonders neugierig auf die anstehenden Spiele.

Uns freut es sehr, dass wir seit unserem Beachvolleyballturnierwoche wieder neuen Zuwachs für das Damen- und Herren Team haben. Generell sind wir

sehr glücklich mit der Entwicklung der Anzahl der Vereinsmitglieder! Zu Gründungsbeginn des VC Union Altenberg im Herbst 2017 zählten wir 15 Mitglieder, aktuell sind es bereits 33 motivierte Volleyballer/-innen.

Unser Ziel ist es jedoch, weiter zu wachsen und jedem der Lust darauf hat die Leidenschaft des Volleyballs näher zu bringen.

Wir freuen uns alle Interessierten zu einem unserer Trainings im Turnsaal der NMS Altenberg einzuladen. Bitte vorher kurze Anmeldung bei Lisa Aichberger 0664/1058556 oder unter vc.altenberg@gmail.com.

Damen: Dienstag 18.30 - 21:00

Herren: Mittwoch 19:00 - 21:00

Gemischtes Training: Freitag 18:30 - ca. 21:00

Außerdem laden wir ganz herzlich zu unseren Liga-Heimspielen in den Turnsaal der NMS ein:

Damen:

So. 6.10. 12:00, Sa. 23.11. 13:00

Herren:

Sa. 05.10. 13:00, So. 24.11. 12:00

Wir freuen uns auf euch!



Sektion Fußball

Autor: Andreas Reichhör



Nach dem erfolgreichen Saisonabschluss 18/19 mit dem erstmaligen Aufstieg in die Bezirksliga kam es im Trainerteam zu personellen Veränderungen.

Mit **Joachim Sommer** und **Co-Trainer Thomas Hametner** übernahm ein neues Trainerteam die sportliche Verantwortung nachdem wir mit Wehmut die Rücktritte unseres **Meistertrainers Gerald Kitzler** und unseres langjährigen **Tormanntrainers Karl Pühringer** zur Kenntnis nehmen mussten.

Als Belohnung für den Meistertitel durfte unsere KM im „Baunti-Cup“ mitspielen und bekam gleich in der ersten Runde Donau Linz aus der OÖ-Liga zugelost. Gegen diesen Spitzengegner wurde den

zahlreichen Zusehern ein packender Cup-Fight geliefert, an dessen Ende sich unsere Jungs nur knapp und unglücklich mit 4:5 nV geschlagen geben mussten. Den Meisterschaftsstart in die Bezirksliga hätte sich unser Team jedoch etwas anders vorgestellt: Nach fünf Runden hält man bei nur mageren 2 Punkten! Wir hoffen in den nächsten Begegnungen auf eine Trendwende und dass wir uns aus der Abstiegszone absetzen können.

Auch der Nachwuchs ist seit Anfang September wieder im Meisterschafts-

bzw. Turniermodus. In gleich acht(!) Altersklassen wird um Punkte, Tore und Erfolgserlebnisse gekämpft. Den sportlichen Feinschliff dafür holte man sich am Nachwuchstrainingslager im Funiversum in St. Oswald/Freistadt. Neben zahlreichen Freizeitmöglichkeiten im Funiversum bot uns der unmittelbar neben der Unterkunft gelegene Fußballplatz beste Trainings- und Spielbedingungen. Es war eine tolle Woche für alle Teilnehmer und wir bedanken uns bei allen Trainern und Helferinnen für die wertvolle Freizeit, die jeder „geopfert“ hat!



Sektion Radsport

Autor: Stefan Weilguni



Drei Siege für Bike Union-Mitglieder

Luca Werani gewann den Bewerb der Salzkammergut-Trophy über 37,9 km in 1:34:53, Sigi Pfarrhofer

seine Altersklasse M40 beim Granitbeisser über 39,5 km in 1:46:03 und Peter Ortner das 6h-Rennen in Grünbach mit

34 absolvierten Runden á 4,2 km. Wir gratulieren zu den Topleistungen!



Sektion Tennis

UTC Altenberg Tennis News

Autor: Martin Peter

Unsere Jugend ist noch eifrig im Meisterschaftseinsatz. Von Klein bis Groß wird noch eifrig um Punkte gekämpft und knapp zwei Runden vor Schluss konnten auch schon etliche Siege gefeiert werden.

Ende Juli organisierte unser Trainerteam, bestehend aus drei Tennistrainern und einem Konditionstrainer, ein Sommercamp (Montag – Freitag), was extrem gut genutzt wurde. 24 Kinder haben teilgenommen und bei je drei Stunden Tennis und Kondition pro Tag wurde sehr eifrig trainiert. Am Freitagnachmittag stand dann ein Abschlussturnier am Programm.

Mitte August gab es erstmals in der Vereinsgeschichte ein sogenanntes „Handycap-Turnier“. Unerwartet hoch war das Teilnehmerinteresse, es meldeten sich über 40 Personen (auch aus anderen Vereinen) für dieses Event an. Ausgestattet mit Taucherbrille, Bratpfanne, Schwimfflossen,... wurde eifrig um

Punkte gekämpft. Je besser der Spieler, desto mehr Handycaps wurden auferlegt. Somit war totale Chancengleichheit geboten und es blieb bis zum Schluss spannend. Bei tollem Sommerwetter wurde am Abend gegrillt und die Sieger wurden gebührend gefeiert.

Die Sommersaison nähert sich schön langsam wieder dem Ende, womit auch das Wintertraining bereits wieder organisiert werden muss. Neueinsteiger sind wie immer gerne gesehen, Infos dazu erhalten Sie bei Herrn Daniel Pohl unter 0699/11265686.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns heuer wieder großartig unterstützen!

Habau Group; Fa. Ruha Schwimmbad und Sauna; Raika Altenberg; voestalpine Steel & Service Center GmbH; Renault Sonnleitner; Fleischerei Traummüller; Elektroinstallationen Kalischko; Schnittzone Haarkunst by Peter Fuchs; Spar Altenberg; Mittermair Karosserieprofi; Johannes Apotheke Altenberg; Mechel Service Stahlhandel; Wiesinger Raumausstattung Eferding; Raml-Stube; Clemens-Fliesendesign.



Toberspitz und Predigtstuhl

Autor: Rudi Pfleger



10 Personen begleiteten mich am 25.8.2019 bei meiner Wanderung in Nöchling.

Vom Kirchenplatz wanderten wir nördlich in eine Wiesenmulde, an einer Häuserzeile und am Sportplatz vorbei an die Südwestflanke des Eichberges.

Am Hof Tober vorbei durch Felsen hindurch zum Gipfel des Toberspitz 734 m, mit künstlich geschmiedeten Gipfelkreuz. Unser nächster Punkt war der Einsiedlerstein mit Opferschalen am Gipfel den man über eine 8 m hohe Eisenleiter besteigen konnte. Wir marschierten durch Gloxwald und weiter zur Aussichtskanzel Predigtstuhl mit Donaublick. Vom Predigtstuhl ging es weiter zum Felsenreiter (Klettergarten) mit freier Schau ins Donautal und zum Schlosskogel gegenüber.

Nun ging es steil abwärts im Wald zum Hof Bauerngruber, an ihm vorbei und sanft abwärts ins Weidenbachtal. Nun trafen wir auf den Weitwanderweg Nibelungengau und nach Süden aufwärts

zur Streusiedlung Baumgartenberg und schließlich wieder zurück in den Ort Nöchling. Den gemütlichen Teil des Tages verbrachten wir im Strudengauhof

in Sarmingstein. Ein großes Danke all meinen Begleitern und ich freue mich wieder auf meine nächste Wanderung mit euch.



Altenberger rudert bei der WM in Ottensheim auf Platz 14

Autor: Thomas Lehner
Foto: Martin Lehner

Von 25.8.2019 bis 1.10.2019 wurden in Ottensheim die Worlds Rowing Championships ausgetragen. 80 Nationen von Canada bis Neuseeland kämpften um WM Medaillen und um Tickets für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio.

Der schwere Doppelvierer mit Armin und Jörg Auerbach, Julian Brabec und Thomas Lehner aus Altenberg belegte bei diesen hochkarätigen Rennen den 14. Welt-Gesamtrang. Im C Finale gelang es sogar die Rudernation Frankreich auf Platz 3 zu verweisen. Das noch sehr junge Team konnte sich erst in letzter Minute für die WM



qualifizieren und erstmals Erfahrungen im schweren Doppel-Vierer sammeln. Großes Ziel ist eine kontinuierliche Steigerung der Mannschaft und die Teilnahme an den olympischen Spielen 2024 in Paris.

Durch den beherzten Einsatz der Jungstars bei den Rennen gegen wirklich übermächtige Nationen wie z.B. China gewann man vor allem die Sympathien des begeisterten Publikums. Das Team um Trainer Wilfried Auerbach ist als Leistungsträger im Österreichischen Ruderverband – ÖRV fest verankert und startet auf Vereinsebene für den Ruderclub Bad Aussee.

Thomas Lehner wohnt in Altenberg und studiert derzeit an der JKU Betriebswissenschaften. Seit 2012 ist er im Ruderleistungssport tätig. Beginnend beim Linzer Ruderverein ISTER wechselte er 2015 zum Ruderclub Bad Aussee.



V.r.n.l.: Julian Brabec, Armin Auerbach, Jörg Auerbach, Thomas Lehner

Veranstaltungen der Volkstanzgruppe Granit

Autorin: Mathilde Hirtenlehner

Einladung

Die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit

veranstaltet ein Konzert mit dem

Sinfonischen Orchester Gallneukirchen

Dirigentin: Angelika Gruber

Solistin: Daniela Zeirzer (Sopran)

Samstag, 26. Oktober 2019

Beginn: 20 Uhr

im Turnsaal der NMS in Altenberg

Vorverkauf: 20Euro



Die Vorverkaufskarten sind bei den Mitgliedern der Tanzgruppe Granit erhältlich

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit

Auskunft bei Leo Hirtenlehner

Tel. 07230/7394 oder 0664/73567786

Vorankündigung



Am **Freitag, 13. Dezember 2019** wird nach der Abendmesse

der **Männergesangsverein Gmünd** aus Kärnten unter der Leitung von Karoline Gritzner ein **Adventkonzert** singen.

Auch dazu ladet die Volkstanzgruppe Granit ein.



Neues von den Feuerwehren

Herbstübung

Am Freitag 30.08. fand die diesjährige Herbstübung in Oberweitrag statt. Neben den beiden Feuerwehren aus Altenberg und Oberbairing nahm auch die Österreichische Rettungshundebrigade an der Übung teil. Insgesamt waren über 60 Einsatzkräfte

an der Übung beteiligt. Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand auf einem Firmengelände mit 2 verletzten Personen, wobei eine Person nicht auffindbar war. Der simulierte Fahrzeugbrand konnte rasch gelöscht und die verletzte Person aus dem Gefahren-



Autoren: Hofer Markus und Mayr Jürgen

bereich geborgen werden. Als deutlich schwieriger stellte sich die Suche nach der vermissten Person heraus. Zur Unterstützung wurde die Österreichische Rettungshundebrigade alarmiert. Diese rückte mit sechs Stöberhunden, Hundeführern und Helfern zur Übung an. Gemeinsam wurde das Suchgebiet strukturiert und anschließend systematisch abgesucht – nach etwas mehr als einer Stunde konnte die vermisste Person gefunden und geborgen werden.

Ein großer Dank gilt der Familie Ramerstorfer für die zur Verfügung Stellung des Übungsobjektes.

Ausbildung Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“

Derzeit läuft in Oberbairing die intensive Ausbildung für das THL-Leistungsabzeichen, welches wir Mitte Oktober mit je einer Gruppe in allen 3 Stufen (Bronze, Silber, Gold) absolvieren.

Im Wesentlichen wird ein Einsatz bei einem Verkehrsunfall geübt. Es gilt

- die Einsatzstelle abzusichern
- diese mittels Scheinwerfern entsprechend auszuleuchten
- einen zweifachen Brandschutz aufzubauen
- das hydraulische Rettungsgerät mit Schere und Spreizer einsatzbereit zu machen



• und auf einer Bereitstellungsfläche zusätzliche Arbeitsmittel für den technischen Einsatz griffbereit zu legen
In einem genormten Zeitfenster ist sind diese Arbeitsschritte abzarbeiten. Weiterer wesentlicher Punkt der Leistungs-

prüfung ist die Fahrzeugkunde – jeder Teilnehmer muss im Zuge der Abschlussprüfung sozusagen blind wissen, wo sich welcher Ausrüstungsgegenstand im Fahrzeug befindet.



DE-LA-SI-TA SelbA-Gruppe

Autorin: Andrea Söllner



SelbA ist ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele. Menschen, die SelbA trainieren, bleiben länger körperlich und geistig fit und sind durch die regelmäßigen Treffen gut in ein solides soziales Netz integriert. Auch das Land OÖ ist von SelbA überzeugt und unterstützt das Trainingsprogramm, das vom katholischen Bildungswerk im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde.

Unter dem Motto

DEnken

LAchen

SIngen

TANzen (je nach Mobilität im Sitzen)

beginnen wir am **Freitag, 11. Oktober 2019 um 9.00 im Pfarrheim** Altenberg eine neue SelbA-Gruppe.

Die Einheiten dauern 90 min und finden 14-tägig statt.

Ein 10er-Block kostet € 60,-.

Die Mindest-Teilnehmerzahl ist 10 Personen.

Die 1. Stunde kann als Schnupperstunde besucht werden – am Ende der Stunde entscheiden Sie sich, ob Sie weiterhin teilnehmen möchten.

Herzlich willkommen sind alle Menschen, die ihr Gedächtnis trainieren, ihren Körper fit halten und der Seele etwas Gutes tun möchten. Also weitersagen!

Anmeldungen bis spätestens Freitag 4. Oktober 2019 unbedingt erforderlich (wegen Vorbereitung der Kopien)!

Unverbindliche Info jederzeit möglich.



HCUE FUA HCIS NEUERF SE (bitte rückwärts lesen)

Andrea & Karin

Andrea Söllner 0676 8734 1610

Karin Kaindlstorfer 0650 6260 660

Jugendkapelle auf Orchesterwoche

Autorinnen: Hanna Hinterreiter
Anna Lena Weissengruber
Fotos: Fotoclub Altenberg



Auch heuer trafen sich wieder neunzehn musikbegeisterte JungmusikerInnen aus Altenberg gemeinsam mit der Jugendkapelle Bad Leonfelden vom 19. – 24. August auf der Wurzeralm.

Im Landes-Jugendhaus wurde zwei bis drei Mal täglich an 19 anspruchsvollen Stücken gearbeitet. Auch für die Einsteiger unter uns gab es extra Proben mit Claudia Ramerstorfer und Martin Dumphart.

Am Vormittag wurden die Registerproben abgehalten, wo jeder die Möglichkeit hatte, schwierige Passagen und so manche Soli mit einer Registerleitung zu perfektionieren. Die musikalische Leitung übernahm Christian Dumphart, der auch die Jugendkapelle Bad Leonfelden leitet. Auch wenn das Wetter heuer nicht wirklich mitspielte wurden die Nachmittage genutzt, um auf die Dümmlerhütte zu wandern oder auch andere kleinere Wanderungen zu bewältigen.

Dennoch konnte uns das schlechte Wetter nicht vom alljährlichen Fußballturnier abhalten. Die Woche, die von Andrea Dumphart, Christian Dumphart und Claudia Ramerstorfer organisiert wurde,

verging wie im Flug und wir konnten die zwei Abschlusskonzerte kaum erwarten. Wir fieberten dem ersten Konzert in Sankt Georgen am Attergau am Samstag, 24. August schon sehr entgegen.

Davor konnten wir uns aber noch im Freibad in Sankt Georgen austoben.

Anschließend an ein wunderschönes Konzert wurden wir von Dr. Josef Hochreiter im Kurhaus zum Abendessen eingeladen.

Schon am nächsten Tag hatten wir unser zweites Abschlusskonzert bei der Hofroas in Altenberg.



WIR GEMEINSAM – sei dabei – Talentetausch auf Zeitbasis



Autorin: Angelina Klepatsch

Seit nunmehr 10 Jahren nutzen Menschen aus der Region Gusental aber auch weit darüber hinaus die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen, Hilfe zu finden aber auch eigene Talente anzubieten und sich so in ein Netzwerk gegenseitiger Nachbarschaftshilfe einzubringen. Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält dafür eine Zeitgutschrift und kann damit selbst 1 Stunde Hilfe beziehen.

„Miteinander statt Nebeneinander“ macht das Leben mehr Freude und wird um vieles leichter.

Angelina Klepatsch, 0664 / 147 14 10
gusental@wirgemeinsam.net, www.wirgemeinsam.net



Wandern, Tauschen & Schenken mit gemeinsamer Jause als Abschluss ist für 12. Oktober geplant, Treffpunkt 13.30 Uhr, Gasthof Post in Hellmonsödt. Der 4 km lange „Planetenweg“ in Hellmonsödt ist familienfreundlich und barrierefrei. Am 28. November, 19.30 Uhr, laden wir beim letzten Tauschtreffen dieses Jahres im Pfarrheim Altenberg zu einer kurzen Adventfeier ein.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Landjugend Ausflug

Autorin: Christina Binder



von 31.08. – 01.09.2019
im Raum Amstetten

Um 08:00 Uhr ging's los und 25 Landjugendmitglieder trafen sich am Ortsplatz in Altenberg. Zuerst ging es Richtung Schönau, wo unser erster Stopp des Tages lag – Die Speed-Gleit-Bahn auf der Stoaninger Alm.

Unser zweiter Programmpunkt umfasste eine Mostverkostung beim Seppelbauer, wo wir einen Einblick in die Most- bzw. auch Schnapsverarbeitung bekamen. Wieder im Bus angelangt ging's am Ende noch zur Amstettner Hütte, die wir mit ca. 45 min Gehzeit erreichten. Dort ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag steuerten wir nur noch den Heimweg an und ließen uns beim Gasthaus Raml noch ein leckeres Mittagessen schmecken.



Treffen der Tanzgruppen in der Steiermark

Der diesjährige 3 Tages-Herbstaustflug führte in das Land Steiermark.

Autorin: Anneliese Obermüller

Das Zisterzienserkloster Stift Rein, eine Stadtführung in der Landeshauptstadt Graz eine wunderbare Tagesfahrt auf der Südsteirischen Weinstraße mit Kitzeck, Schloss Seggau und Ölmühle in Bad Gams standen am Programm. Die 22 Prunkräume des Schlosses Eggenberg werden wir auch noch lange in Erinnerung behalten.

Eine große Freude bereitete uns aber der Empfang im Rathaus von Bruck a.d. Mur durch Frau Vizebürgermeisterin Susanne Kaltenegger, Tanzleiterin Frau Mag. Regina Padzicsnyek und Reg. Rat Sepp Reithofer, der uns auch bei einer kurzen Stadtführung durch Bruck a.d.M. diese uns unbekannte Stadt vorstellte. Das Rathaus befindet sich im ehemaligen Fabrikiushaus, ist eines der ältesten Gebäude am Hauptplatz und hat einen

besonders sehenswerten spätgotischen Arkadenhof. Eine Abordnung bzw. Tänzer der Gesunden Gemeinde und der Seniorenzanzgruppe Altenberg traf sich mit der Tanzgruppe Bruck a.d.M und erfreuten sich über einige gemeinsame

Tänze und genossen diesen so herzlichen Empfang. Kurzum es war ein sehr nettes, freundliches, länderübergreifendes Treffen und wir freuen uns heute schon auf den Gegenbesuch der Steirer.



39. Windpassinger Dorfausflug

Der 39. Ausflug der Windpassinger-Dorfgemeinschaft führte heuer in den Attergau und wurde organisiert von Mathilde und Leo Hirtenlehner.

Autorin: Mathilde Hirtenlehner

Am Vormittag genossen die 51 Teilnehmer im Alter zwischen 3 und 81 Jahren eine Schiffs-Rundfahrt am Attersee. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beim Spitzerwirt in St. Georgen ging die Reise weiter nach Freudenthal, wo bei einer Führung sehr viel Interessantes über die Glaserzeugung erzählt wurde und einige Glasbläser formten phantasievolle Kunstwerke. Auf dem romantischen Waldweg durch das „Gläserne Tal“ konnte man Glastiere, Riesenrutsche, Glasbrücke, Libellenschaukel, Brillenschlangen, Regenbogenhaus, Riesensanduhr, Waldapotheke,... finden und bewundern.

Der letzte Programmpunkt war der Aufstieg auf den Attergauer Aussichtsturm in Lichtenberg. Nach 208 Stufen und 36 Höhenmetern Aufstieg auf den Aussichtsturm liegt als Belohnung das Salzkammergut zu Füßen und man hat freie Sicht (sofern das Wetter mitspielt) auf den Traunstein, das Höllengebirge, den Attersee, den Dachstein und noch vieles mehr.

Beim Abschluss im Gasthaus Danter bekamen alle 17 mitreisenden Kinder kleine Geschenke, die von der Raiffeisenbank, Fa. Neubauer und SPAR-Betriebsrat gesponsert wurden. Der Reiseleiter für den 40. Ausflug wurde gewählt,

es sind dies Anneliese Obermüller und Mathilde Hirtenlehner, die am 3. Oktober 1980 den ersten Windpassinger-Dorfausflug ins Leben gerufen haben und der wirklich eine sehr gute Verbindung zwischen den Dorfbewohnern herstellt.



10 Jahre Bäckerei Bräuer in Altenberg

2009 zog Naturbäcker Martin Bräuer mit seinem Team in den Verkaufsraum in Altenberg, im Gebäude der Raiffeisenbank, ein.

Autorin: Brigitta Bräuer

Damit begründete Bräuer einen zusätzlichen Standort und schloss eine Angebotslücke in Altenberg.

Die Bräuer-Backstube steht in Reichenthal am Marktplatz, wo schon der Urgroßvater von Naturbäcker Martin Bräuer am Werk war. Seit 125 Jahren wird im Stammhaus in Reichenthal Brot gebacken. Und davor – seit Anfang des 18. Jahrhunderts – waren Martin Bräuers Vorfahren als Müller in der Region aktiv.

Obwohl Martin Bräuer zum Zeitpunkt seiner Betriebsübernahme mit 21 Jahren zu den jüngsten Bäckermeistern im Lande zählte, hat er den traditionellen Weg der Handwerksbäckerei nie verlassen. „Natürlich haben meine Frau Brigitta und ich die Bäckerei modernisiert und erweitert. Gebacken wird bei uns aber wie zu Großvaters Zeiten mit echtem Sauerteig, dem wir viel Zeit und Ruhe geben, um zu reifen. Darin unterscheidet sich wertvolles Handwerksgebäck

von der Backindustrie“, erklärt Martin Bräuer. Neben dem Sauerteig sind es die weiteren Zutaten, die den Wert guten Brotes ausmachen. So bäckt Bräuer ausdrücklich mit Mehl und Gewürzen aus Oberösterreich – dazu hat er sich als Mitglied der Oö Troadbäckervereinigung schon vor mehr als 20 Jahren verpflichtet. Aus frisch gemahlenem Dinkel werden neben Dinkelbroten und Dinkelgebäck auch die beliebten „Kekse mit Sinn“ gebacken, die in der Vormittagsschicht der Backstube aufs Blech kommen und von Martin und Brigitta Bräuer österreichweit verkauft werden.

Mit dem „B“ in der Kruste

Die Nahversorger-Funktion hat für Bräuer in Altenberg einen hohen Stellenwert und der Bäcker aus Reichenthal ist aus dem Ort nicht mehr wegzudenken. Das traditionell gebackene Steinofenbrot mit dem B in der Kruste ist die bekannteste Marke der Bäckerei-Filiale. Daneben haben auch Mehlspeisen, wie die einzigartigen Bräuer-Mohnzelten, einen treuen Stammkundenkreis erobert. Und



Sie erfüllen in Altenberg die Funktion des Bäckerei-Nahversorgers: Brigitta und Martin Bräuer mit ihrem Verkaufsteam

seit fast zehn Jahren verkauft die Filiale Bräuers Bio-Dinkel-Kekse unter der Marke „Kekse mit Sinn“, die österreichweit bei Handelspartnern erhältlich sind. Inzwischen betreibt Bräuer neben den Filialen auch ein virtuelles Geschäft im Internet mit dem Online-Shop unter der Adresse www.naturbaecker.at.

Schaubacken zum Jubiläum

Am Freitag, 6. September feierte Naturbäcker Martin Bräuer mit seinem Team und den Kundinnen und Kunden das erste runde Jubiläum in Altenberg.

**Christkindl
aus der Schuhschachtel**

Sei dabei,
mach mit!

VEREIN „EINE WELT - OÖ. LANDLERHILFE“
07244 / 80 749
christkindl@landlerhilfe.at
www.landlerhilfe.at

Bereits zum 19. Mal wird 2019 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe im Zeitraum von 14. bis 18. Dezember durchgeführt.

Letztes Jahr haben über 15.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt. Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Weiters bringen wir Packerl in die von uns betreuten Gebiete Rumäniens, nach Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 300.000 Pakete überbracht werden.

Ab 2010 findet auch das ORF Friedenslicht jedes Jahr aufs Neue seinen Weg in das Theresiental.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen!

Spendenkonto: AT41 3400 0000 0082 5000

Weitere wichtige Infos findest Du auf unserer [Facebook](#) Seite und unserer Homepage www.landlerhilfe.at





Wilhelm Hofbauer, Margit Hofbauer, Fabian Hofbauer

Wir schicken keinen Mitarbeiter.
BEI UNS KOMMT **IMMER**
EIN HOFBAUER.

Hofbauer
INSTALLATIONEN

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin zur Wartung Ihrer Heizung!
T: 0664 436 42 35

Schwarzendorf 24, 4203 Altenberg
www.installationen-hofbauer.at



WERBEDIENST



Vortrag zum Thema 100% Stromautarkie mit der Hybrid-Energie-Anlage

Edelweiss Energy ist ein Spezialanbieter für Energielösungen im Bereich erneuerbare Energien.

Egal ob Sie ein Ein- oder Mehrfamilienhaus, eine Landwirtschaft oder einen Gewerbebetrieb besitzen, wir zeigen Ihnen den Weg in die Energieautarkie und sorgen dafür, dass mit einer Amortisationsgarantie von nur 10 Jahren, Stromausfälle der Vergangenheit angehören.

Die Energiezukunft beginnt jetzt

Freitag, 11.10.2019

**Gasthof Prangl
Marktplatz 5
4203 Altenberg**

**Beginn 19:00 Uhr
Eintritt frei**

Anmeldung bei Petra Scherb
Tel.: 0664/749 03 371



Tischlerei
Kapeller



Tischlerei Kapeller startet in Altenberg durch

Seit 2003 plane und produziere ich in meiner Tischlerei, Einrichtungen jeder Art, nach individuellen Kundenwünschen. Meine Stärke ist die kreative Planung, maßgeschneidert auf den Kunden und dessen Lebensraum.

Auch die Verarbeitung von Naturholz und deren natürliche Form zählt zu meinen besonderen Fähigkeiten. Im September übersiedelte ich meine Produktion nach Altenberg, Oberweitrag 12, in die ehemalige „Tischlerei Andi Bachl“ und verstärkte mein Team um einen sehr kompetenten Tischler. Ich freue mich die Altenberger bald besser kennen zu lernen.



Mir ist wichtig, dass jeder Kunde das bekommt, was er wirklich will.



T: 06645432092 M: office@tischlereikapeller.at H: www.tischlereikapeller.at



Fragen zur Pension? Tipp

Sprechtag für Pensionsanwärter & Senioren
Ein Spezia!service des OÖ Seniorenbundes

Im Rahmen unseres Sprechtags-Schwerpunktes beraten wir Sie kostenlos in allen Fragen rund um das Thema Pension und Pensionsantritt im Besonderen. Nutzen Sie dieses Service!

rat:geben

Altenberg
ORT

10.10.2019, 17-19 Uhr
DATUM / UHRZEIT

GH Prangl, Marktplatz 5
LOKAL



**HEIMATVEREIN URFahr-UMGEBUNG
FREILICHTMUSEUM PELMBERG-HELLMONSÖDT**

KREATIVHERBST

Bäuerliche Produkte
Kunsth Handwerk aus der Region



Samstag, 26. Oktober 2019
Sonntag, 27. Oktober 2019
13:00 bis 17:00 Uhr

Veranstalter: Heimatverein Urfahr-Umgebung
Ortsbauernschaft Hellmonsödt

5. Oktober 2019 Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, dem 5. Oktober 2019, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, ander-

erseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres, gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen und den Landes-Feuerwehverbänden betrieben wird. Österreich ist somit, als eines von wenigen Ländern,

in der Lage, eine flächendeckende Sirenenwarnung, über mehr als 8200 Zivilschutzsirenen, abzustrahlen.

Die Auslösung der Signale kann, je nach Gefahrensituation, zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer, den Bezirkswarnstellen oder auch direkt vor Ort erfolgen.

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute auf- und abscwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (ÖÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe



15 Sekunden -
jeden Samstag Mittag

Nähere Infos: www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. eine Woche autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Notkochstelle (z.B. Camping- oder Fonduekocher, Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warn-dreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Es wird von den Ärzten ersucht, dass Personen, welche einen Arzt benötigen, beim hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 141 anrufen und erfragen, welcher Arzt sich gerade im Dienst befindet.

Telefonnummern der Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 07235/50150
 Dr. Eilmsteiner: 07235/7114
 Dr. Kiblböck: 07230/7451
 Dr. Plessl: 07235/64332
 DDr. Pachinger: 07230/8008
 Dr. Gabriel: 07235/63962
 Dr. Schuster: 07235/63039
 Dr. Teibert: 07235/89459
 Dr. Weiß: 07235/50600

!! Achtung Änderung der Öffnungszeiten in der Lagerhaus-filiale Altenberg !!

Ab 30. September 2019 :
 Montag - Freitag von 8.00-12.00/
13.30 - 18.00 Uhr
 Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr



Termine der Mutterberatung

2. Freitag im Monat
 9.00-11.00 Uhr
 11. Oktober/ 08. November
 4. Montag im Monat
 13.30-15.30 Uhr
 28. Oktober/ 25. November



Veranstaltungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Schigymnastik Baresch Günther (jeden Montag wenn Schultag)	Sportunion DSG Altenberg	30.09.2019	18:00-19:00	NMS Turnsaal
Schigymnastik Hörmann Ilona (jeden Montag wenn Schultag)	Sportunion DSG Altenberg	30.09.2019	19:10-20:30	NMS Turnsaal
Stillen, Bunt Stillen, Abstillen	Spiegeltreffpunkt Zwergerlberg	01.10.2019	09:00-11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Halbtageswallfahrt	Katholische Frauenbewegung	02.10.2019	13:00	
Konditionstraining wöchentlich bis März	Alpenverein	03.10.2019	19:30	VS Turnsaal
Komödie "Oh mein Gott!"	Katholisches Bildungswerk	04.10.2019	20:00	Pfarrsaal
Herbstwanderung	Alpenverein	06.10.2019		
Wanderung Loserhütte zum Loser	Naturfreunde	06.10.2019		
Gemeindeseniorentag	Marktgemeinde Altenberg	06.10.2019		Gasthaus Prangl
Kabarett Blötzinger	Kulturverein Akzent	09.10.2019	20:00	Theaterhaus Altenberg
Jugendparlament	Jugendzentrum	11.10.2019		Juz Altenberg Escape
Silofoliensammlung	Altstoffsammelzentrum	14.10.2019	08:00-09:30	Altstoffsammelzentrum
Jugend- und Erwachsenenfilm: „Simpel“	Katholisches Bildungswerk	18.10.2019	20:00	Pfarrsaal
Weinwanderung	Kulturverein Akzent	19.10.2019	08:00-18:00	
Fußwallfahrt Riedegg	Katholische Männerbewegung	20.10.2019		

Veranstungstitel	Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Revival - Wuzzelturnier	Jugendzentrum	21.10.2019		Juz Altenberg Escape
Jahresvollversammlung FF Oberbairing	FF Oberbairing	25.10.2019		
Er und Sie Asphaltstockturnier	Naturfreunde	26.10.2019		
Konzert des Sinfonischen Orchesters Gallneukirchen	Tanzgruppe Granit	26.10.2019	20:00	NMS Turnsaal
Altenbergwanderung Alpenverein/ Naturfreunde		03.11.2019		
Hubertusmesse		03.11.2019	09:30	Kirche
Vom Brei zum Familientisch	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	05.11.2019	09:00- 11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Generalversammlung Raika Altenberg	Raiffeisenbank Altenberg	08.11.2019	19:30	Gasthaus Prangl
Buchausstellung Bücherei Altenberg	Öffentliche Bibliothek	09.11.2019	15:00- 20:00	Pfarrsaal
Kinderfilm „Janosch Traumstunde 1“	Katholisches Bildungswerk	09.11.2019	15:00	Pfarrsaal
Buchausstellung Bücherei Altenberg	Öffentliche Bibliothek	10.11.2019	08:15- 16:00	Pfarrsaal
Jahresvollversammlung FF Altenberg	FF Altenberg	15.11.2019		Gasthaus Prangl
Ball der FF Oberbairing	FF Oberbairing	16.11.2019		Wirt z ' Bairing
Wir gehen Eislaufen	Jugendzentrum	16.11.2019		Juz Altenberg Escape
Fotoabend Pfarrrreise 2019	Pfarr Altenberg	20.11.2019	19:00	Pfarrsaal
Kinderfilm: „Das Pferd auf dem Balkon“	Katholisches Bildungswerk	22.11.2019	17:00	Pfarrsaal
Basteln für den Adventmarkt	Jugendzentrum	22.11.2019		Juz Altenberg Escape
Bauchtanzfest	Bauchtanzgruppe	22.11.2019	19:00	Gasthaus Prangl
Weihnachtsbasteln	Naturfreunde	23.11.2019		
Punschstand Kirtag	FPÖ-Ortsgruppe	24.11.2019		Marktplatz Altenberg
Basteln für den Adventmarkt		25.11.2019		Juz Altenberg Escape
Adventkranzübergabe	ÖVP-Frauen	27.11.2019	14:00	Wohnanlage Betreutes Wohnen Altenberg
Treffen WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	WIR GEMEINSAM - Nachbarschaftshilfe	28.11.2019	19:30	Pfarrsaal
Vorbereitungen Adventmarkt	Jugendzentrum	29.11.2019		Juz Altenberg Escape
Jahresrückblick	Naturfreunde	29.11.2019		
Preisschnapsen	Sportunion DSG Altenberg	30.11.2019		Gasthaus Prangl
Adventkranzweihe	Pfarr Altenberg	30.11.2019	16:00	Kirche
Herbstkonzert	Musikverein	30.11.2019	20:00	NMS Turnsaal
Herbstkonzert	Musikverein	01.12.2019	15:00	NMS Turnsaal
Mit dem Baby durch die kalte Jahreszeit	Spiegeltreffpunkt Zwergelberg	03.12.2019	09:00- 11:00	Familientreff "Alter Kindergarten"
Jahreshauptversammlung	Landjugend	06.12.2019		Gasthaus Prangl
Nikolausfeier der Traktorfans	Traktorfans Oberbairing	06.12.2019	19:00	Wirt z ' Bairing
Adventmarkt	Kulturverein Akzent	07.12.- 08.12.2019	15:00	Marktplatz Altenberg
Kinderfilm „Tomte Tummetott und der Fuchs“	Katholisches Bildungswerk	08.12.2019	10:45	Pfarrsaal
Winterwanderung	Alpenverein	08.12.2019		
Adventfeier kfb + kmb	Katholische Frauenbewegung	10.12.2019	19:45	Pfarrsaal
Kekserl-Backen	Jugendzentrum	13.12.2019		Juz Altenberg Escape
Adventkonzert des Männergesangsvereins Gmünd aus Kärnten	Tanzgruppe Granit	13.12.2019	20:00	Kirche
Adventknistern	Kulturverein Akzent	15.12.2019	15:00- 18:00	Jausenstation Gassner
Winterfeuer beim Gedenkstein	Naturfreunde	20.12.2019		
Warten aufs Christkind bei Punsch & Kekschen	Jugendzentrum	23.12.2019		Juz Altenberg Escape
Kinderbetreuung mit gemeinsamen Basteln (Kinder bis 10 Jahre)	ÖVP-Frauen	24.12.2019	13:30- 15:30	Fam. Landl, Auerweg
Kindermette	Pfarr Altenberg	24.12.2019	16:00	Kirche

Termine sind auch auf der Homepage www.altenberg.at ersichtlich